

24. März 2023

LR Königsberger-Ludwig zum Welttuberkulosestag: Tuberkulosefälle in NÖ angestiegen

94 Erkrankungen im Jahr 2022 dokumentiert

Seit Jahren setzt das Land Niederösterreich bei der Tuberkulose-Bekämpfung erfolgreich auf die Früherkennung. Zwar stieg die Zahl der Erkrankungen im Jahresvergleich an, dennoch sorgen die zielgerichteten Präventionsmaßnahmen im Bundesland für ein Infektionsgeschehen auf niedrigem Niveau. „Vor allem Krisen, Krieg und Flucht spielen aktuell bei der Ausbreitung der Krankheit eine wesentliche Rolle und haben einen erheblichen Einfluss auf die Infektionshäufigkeit in Niedriginzidenzländern“, informiert NÖ Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig anlässlich des heutigen Welttuberkulosestages.

„Dass sich die Fallzahlen in Niederösterreich trotz dieses Hintergrundes nicht sprunghaft entwickeln, ist der Verdienst einer gut funktionierenden Tuberkulosefürsorge mit zwei mobilen Röntgeneinheiten. Diese stellen das für eine erfolgreiche Behandlung notwendige Lungenröntgen sicher und ermöglichen auch Screenings vor Ort bei Personen oder Personengruppen, die ein erhöhtes Erkrankungsrisiko tragen“, hält die Landesrätin fest.

„Auch wenn die Tuberkulose bei uns weitgehend zurückgedrängt werden konnte, ist sie eine ernst zu nehmende Herausforderung für die öffentliche Gesundheit. Aus diesem Grund ist die rasche Erkennung infizierter Personen nach wie vor für die TBC-Bekämpfung unumgänglich“, so Königsberger-Ludwig abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Königsberger-Ludwig, Mag. Dr. Anton Heinzl, Telefon 02742/9005-12576, E-Mail anton.heinzl@noel.gv.at